

Datenschutzinformationen zum Renntag am 25.05.2019

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der BDR-Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, dass sie Kenntnis von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren haben und diese akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen, die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke bzw. Anlage zum Ausdruck, sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen.

Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichenden Versicherungsschutz zu haben.

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie seiner Vertreter:

Vereinsname: Ski-Club St. Märgen e.V.
Vertreten durch den 1. Vorsitzenden: Roland Rombach
Strasse: Mooshöhe 3
79274 St. Märgen
Tel.: 07669/1681

E-Mail: info@ski-club-st-maergen.de

Der Ski-Club St. Märgen e.V., im Folgenden als Skiclub bezeichnet, wird gesetzlich vertreten durch den Vorstand gemäß § 26 BGB.

3. Zwecke für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Bei den von Ihrem Verein für den oben genannten Wettkampf gemeldeten Teilnehmer/innen werden Startnummer, ggf. Code-Nr., Vorname, Nachname, Jahrgang, Geschlecht (m/w), Altersklasse, Verein, Verband, Laufzeiten, Zeitrückstand zur jeweiligen Laufbestzeit sowie ggf. Rennpunkte verarbeitet. In den Ergebnislisten werden außerdem die Wettkämpfer/innen namentlich aufgeführt, die nicht gestartet sind, den Wettkampf nicht beendet haben, disqualifiziert wurden (mit Angabe des Disqualifizierungsgrundes) sowie zu deren Gunsten oder Ungunsten weitere Maßnahmen erfolgten (z.B. Zeitgut-schriften, Zeitzuschläge, Verwarnungen) mit der jeweiligen Begründung. Die Verarbeitung dieser Daten ist erforderlich, um den Wettkampf ordnungsgemäß abwickeln sowie die Ergebnisse klar und verständlich darstellen zu können.

Die Start- und Ergebnislisten mit den vorgenannten Daten werden im Start-/Zielbereich an der hierfür vorgesehen Stelle ausgehängt. Dies ist zur Überprüfung durch die zuständigen Funktionäre (z. B. Trainer/innen, Mannschaftsführer/innen) erforderlich, um ggf. Berichtigungen oder Proteste (z. B. gegen die Ergebnisse) bei der Jury des Wettkampfes einreichen zu können. Außerdem werden die Ergebnislisten, ggf. auch mit Fotos in Verbindung einer Berichterstattung über den Wettkampf, auf der Internetseite des Skiclubs, in Auftritten des Skiclubs in Sozialen Medien sowie im Jahresbericht des Skiclubs veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien (z. B. Zeitungen) übermittelt. Die Veröffentlichung auf der Internetseite des Skiclubs ist zur Information der am Wettkampf teilgenommenen Vereine, Verbände und Teilnehmer/innen erforderlich, weil nach Abschluss des Wettkampfes keine gedruckten Ergebnislisten ausgehändigt werden.

Von Funktionsträgern (z.B. Kurssetzer, Mitglieder der Jury und des Kampfgerichts) werden Vorname und Nachname sowie die Vereins- oder Verbandszugehörigkeit auf den Start- und Ergebnislisten veröffentlicht.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt

Die Verarbeitung der unter Nr. 3. aufgeführten Daten erfolgt gemäß Artikel 617.3.4 der Deutschen Skiwettkampfordnung (DWO), Band IV – Gemeinsame Bestimmungen Skialpin. Dort ist vorge-schrieben, welchen Inhalt die Ergebnislisten haben müssen. Ohne Verarbeitung dieser Daten ist die ordnungsgemäße Durchführung des Wettkampfes auf der Grundlage der DWO nicht möglich. Das in Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO geforderte berechtigte Interesse für die Verarbeitung ist somit ebenfalls gegeben. Wettkämpfer/innen, welche der unter Nr. 3 aufgeführten Verarbeitung ihrer Daten widersprechen, können deshalb an dem in der Ausschreibung genannten Wettkampf nicht teilnehmen. Die Veröffentlichung der Daten im Internet, in Sozialen Medien, im

Jahresbericht sowie in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Skiclubs. Das berechnigte Interesse besteht in der Information der Wettkampfteilnehmer/innen, Trainer/innen, Mannschaftsführer/innen, Vereine, Verbände sowie der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten und somit zur Außendarstellung. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich Fotos, zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse des Vereins, veröffentlicht. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die im Rahmen des Wettkampfes verarbeiteten personenbezogenen Daten einschließlich der Berichterstattung hierüber werden auf der Internetseite des Skiclubs, in Auftritten des Skiclubs in Sozialen Medien sowie im Jahresbericht des Skiclubs veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien (z. B. Zeitungen) übermittelt.

6. Dauer der Datenspeicherung und Veröffentlichung

Die Wettkampfdatei mit den personenbezogenen Daten wird aus Dokumentationsgründen dauerhaft, längstens aber bis zur Übernahme in eine neue Wettkampfdatei eines späteren gleichartigen Wettkampfes, z. B. im Folgejahr, gespeichert.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse im Jahresbericht wird im Vereinsarchiv gespeichert. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von durchgeführten Wettkämpfen und den sportlichen Ergebnissen zugrunde.

7. Ihre Rechte

Unter den in folgenden Artikeln genannten Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO
- das Recht auf Beschwerde beim

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Baden-Württemberg, Königstraße 10a
70173 Stuttgart
Telefon 0711/615541-0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

nach Artikel 77 DSGVO

8. Datenquelle

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich im Rahmen der Meldung durch Ihren Verein/Verband für die Teilnahme am Wettkampf erhoben.

-Ende der Informationspflicht-
Stand: 06.05.2019